

Grube Wilhelminensglück

Schlagwörter: [Bergwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Sallgast, Schipkau

Kreis(e): Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Die Grube Wilhelminensglück wurde am 05.06.1889 bergbehördlich angemeldet. In der auch unter der Bezeichnung Klettewitzer Werke J.Treuherz geführten Grube wurde der Abbau 1934 eingestellt.

Datierung:

- Abbau: 1889
- Stilllegung: 1934

Quellen/Literaturangaben:

- Sperling, Dieter: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen, in: Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz, Bd. 5, Cottbus 2005, S.143
- Hrsg. Lausitzer Braunkohlen Aktiengesellschaft: Drei Jahrhunderte Lausitzer Braunkohlebergbau, Bautzen 2000, S.111

Grube Wilhelminens Glück

Schlagwörter: Bergwerk

Ort: Annahütte | Klettwitz | Sallgast

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 33' 9,68 N: 13° 51' 28,8 O / 51,55269°N: 13,858°O

Koordinate UTM: 33.420.823,23 m: 5.711.906,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.420.927,77 m: 5.713.747,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Wilhelminens Glück“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002573> (Abgerufen: 7. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

